

**Projektpanzer 1946**  
in 1:35 von  
Das Werk  
Seite 56



**Starker Oldie-Kit**  
XT-4 Dolphin in 1:72  
von Hasegawa  
Seite 26



**Resin-Star**  
190er in 1:24  
von Kit Box  
Seite 70



August 2023 | € 7,90  
A: € 8,70 | CH: sFr. 14,00  
BeNeLux: € 9,20

# ModellFan

Das führende deutschsprachige Magazin für Plastikmodellbau



**Leo 2**  
Warum der A4  
von Meng in 1:35  
unübertroffen ist  
Seite 50

**Bf 109 E in 1:48 von Tamiya**  
**Dieser Kit hat  
Hit-Potenzial**

So gelingt die Afrika-Emil



Plus: 3-Seitenansicht mit  
alternativer Lackierung!

Seite 10



**Hybrid aus D- und G-Version**  
Panther von Ryefield Model in 1:35 Seite 42



**Kit  
ohne  
Makel**  
Pe-2 in 1:72  
von Zvezda Seite 20



# Das Werk

# 1:16

## Jetzt wird es groß(artig)

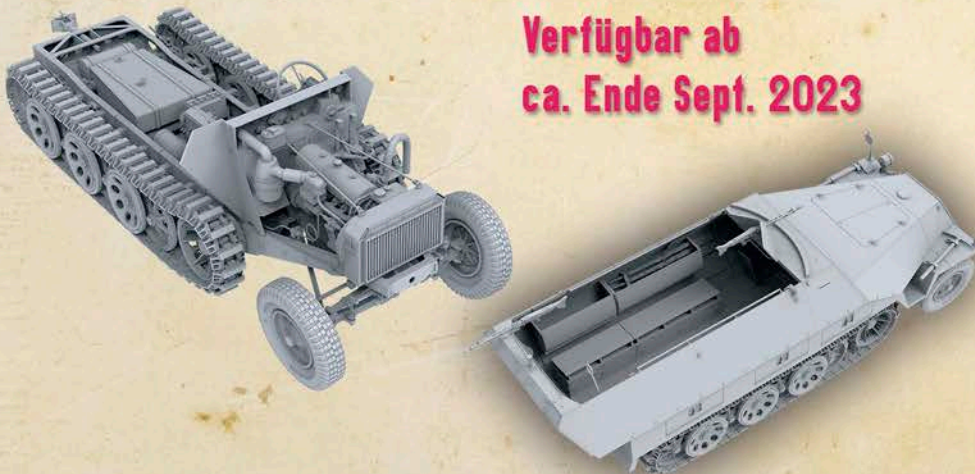


**1/16**  
DW 16005

· Highly detailed static plastic model  
· Workable tracks & suspension  
· Full interior including engine  
· Interior bottom plates detachable  
· 4 marking options

**DW16005 - Sd.Kfz. 251/1 Ausf.D**

**Verfügbar ab  
ca. Ende Sept. 2023**



### Features des Modells

- Detailliertes Laufwerk mit Torsionsstabfederung
- Bewegliche Einzelgliedketten
- Detailliertes Schalt- und Verteilgetriebe
- Schwingende Vorderachse, mit Lenkeinschlag darstellbar
- Detailliertes Kühl- und Auspuffsystem
- Detaillierter Motor mit offen darstellbaren Motorabdeckblechen
- Detaillierte Sichtluken und Bewaffnung (MGs, Karabiner)
- Bodenplattensegmente einzeln offen darstellbar
- Kampf- und Motorraum durch trennbare Flanschverbindung abgebaut darstellbar
- Staufächer offen darstellbar
- Mannschaftstür hinten geöffnet oder geschlossen darstellbar
- Vier Markierungsoptionen

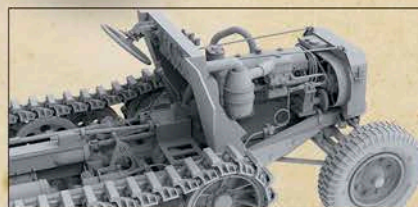
**Vertrieb durch:**

**MBK**  
DISTRIBUTION

[www.modellbau-koenig.de](http://www.modellbau-koenig.de)

Nordenhamer Str.177 - 27751 Delmenhorst

Tel.: 04221/28 90 870 - E-Mail: [business@modellbau-koenig.de](mailto:business@modellbau-koenig.de)





# Zwischenbericht

Hersteller halten sich momentan ob der Kaufzurückhaltung der Kunden teils etwas zurück und verzögern die Auslieferung der frischesten Neuheiten. Andere stoppen leider gleich den Output ganzer Bereiche, so wie etwa Dragon, wo man die Raumfahrtlinie überhaupt nicht bespielt und nur ein paar Panzer liefert.

Keine Zurückhaltung bei uns: Manche Leser vermissen hier und da den einen oder anderen Autoren in unserer Zeitschrift und sehen, dass neue Urheber erscheinen. Dazu kann ich sagen, dass alles, wie schon in alten Zeiten, seinen Lauf geht und eine gewisse Fluktuation schon immer war.

„Einszweidrei im Sauseschritt läuft die Zeit; wir laufen mit.“ Was Wilhelm Busch also schon lange wusste, gilt auch heute. Wir alle wissen: Die modernen gesellschaftlichen Anforderungen von Familie bis Beruf sind seit dem Biedermeier sicherlich nicht kleiner geworden.

## „Einszweidrei im Sauseschritt läuft die Zeit; wir laufen mit.“

Modellbau ist zweifellos mindestens die zweitschönste Nebensache der Welt, allerdings mit Betonung auf Nebensache. Unsere Autoren haben, wie auch die Mitarbeiter lange vergangener Ausgaben, bis auf wenige Ausnahmen alle einen fordernden Beruf. Dazu, Familie, Kinder, Hund, Katze, Maus, vielleicht

schon Enkel, eine Mama, die man schon unterstützen muss, und so weiter.

Auch Corona tat sicherlich seinen Teil. Gesundheit zu haben oder nicht, ist nun mal keine Nebensache. Auch setzen sich immer mal welche zur Ruhe und genießen den Modellbau nur noch als interessierte Zuschauer, denn nicht jeder kann oder will mit 85 noch flügelst und hochkonzentriert am Modell arbeiten. Ausnahmen bestätigen natürlich die Regel.

Dafür haben wir jedoch in ganz Europa höchst qualifizierten Nachwuchs, der nicht nur Topmodelle bauen, sondern auch gerne und gut Artikel verfassen kann, die unsere Leserschaft interessieren und auch modellbautechnisch weiterbringen können.

Denn das sollte allen klar sein und liegt auch unseren Autoren am Herzen: Es geht in *ModellFan* nicht um die Selbstdarstellung mittels Modellen, sondern um Information und Hilfestellung, wie man denn nun bessere Modelle bauen kann.

Ein Paradebeispiel für weitere Gründe der Abwesenheit liefert gerade Wolfgang Wurm. Denn im Bereich maritimen Modellbaus sind Projekte oft langwierig. Sehr langwierig. Deshalb waren sämtliche Sorgen des Redakteurs hier völlig unbegründet: Der Mann war einfach jahrelang total beschäftigt.

Wir hatten in einer Galerie sein neuestes Werk präsentiert. In diesem Heft zeigt er uns ab Seite 76, wie er beim Bau seines kleinen Wunderwerks denn so vorgegangen ist. Und ich habe auf der Seite hier noch ein paar Appetitanreger von Autor Grega Krizman, die demnächst ins Heft kommen.

Ich wünsche ich Ihnen viel Freude am Heft mit all den Anregungen für Ihre Projekte. Bleiben Sie gesund! Ihr Thomas Hopfensperger



Thomas Hopfensperger, Verantwortlicher Redakteur



Selbst ist der Mann: Jetzt zeigt Wolfgang Wurm, wie er den Weg zum Topdiorama beschriftet hat



Neue Berichte, krachend scharf fotografiert, mit wertvollen Tipps und hervorragend gebauten Modellen kommen weiterhin

Bilder: Thomas Hopfensperger, Wolfgang Wurm, Grega Krizman





**10** Es muss nicht immer eduard sein. Wir zeigen, wie man den älteren Kit von Tamiya pimpt

**20** Der Kit des zweimotorigen Bombers in 1:72 überzeugt auf ganzer Linie



**26** Kein Zubehör gefunden? Kein Problem! Einfach selber machen in 1:72 geht genauso

Step by Step

SBS



**62**

Es lebt! Die Bf 109 bekommt das erste Weathering und erhält Volumen



**66**

Ruß-Spezial. Alles zum Thema Auspuff und Beschussschäden



**70** Neuer Hersteller, beste Qualität und wenig Aufwand



# 42

Panther Ausf. G, mit Turm der Ausf. D – für die spezielle Sammlung



## 10 Foto-Finish mit Tamiya: Bf 109 E

Alle Register zieht Oliver Peissl, um sein Lieblingsfoto in ein außergewöhnliches Modell umzusetzen

## 20 Musterknabe: Pez von Zvezda

Ein Bausatz, der überzeugt. Heinz Spatz prüft, ob der Kit Anfängern und Experten Spaß bei der Realisierung bietet

## 26 Selbst gemacht: Kawasaki XT-4

Thomas Hopfensperger baut heute gerne wie in seiner Jugend: ohne zugekauftes Zubehör, jedoch mit Eigeninitiative

## 42 D trifft G: Panther Ausf. G mit D-Turm

Frank Schulz nimmt sich eines ungewöhnlichen Panthers an und schlachtet dafür zwei Bausätze aus

## 50 Einsatzbereit: Leopard 2 A4

Christian Baldauf erfüllt sich einen Traum und hat den A4 von Meng in 1:35 gebaut

## 56 Porsche Blueprint: Schwerer kleiner Panzer

Lothar Limprecht hat sich eines ungewöhnlichen Fahrzeugs angenommen, das im Krieg nie über die Projektphase hinausgekommen ist – großes Kino in 1:35

## 70 90er Benz: 190E DTM

Jürgen Prischenk fährt in 1:24 vor und huldigt einer Legende. Kitbox macht es möglich

## 76 Superdiorama: Hafen muss man haben

Wolfgang Wurm war lange untergetaucht. Jetzt zeigt er uns warum: So ein Superdiorama dauert einfach länger

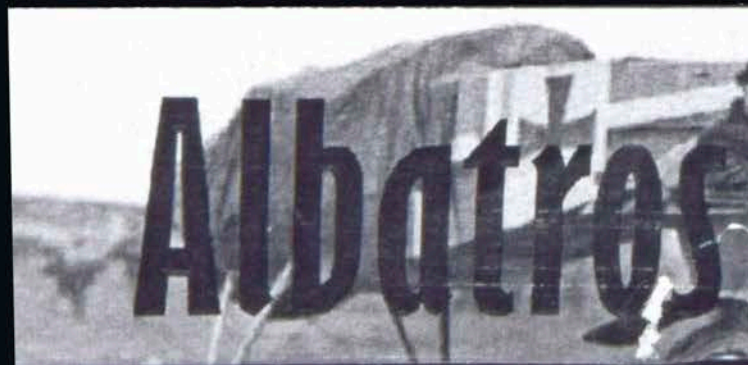


## 50 Der deutsche Klassiker auf moderner Kette: Leopard 2 A4

3	Editorial
6	Bild des Montas
8	Panorama
30	ModellFan packt aus
36	packt aus Spezial

37	Fachgeschäfte
40	Figuren im Fokus
41	ModellFan liebt
84	Ausstellungen/Dioramen
90	Vorschau/Impressum









## Luftkrank

„Albatros abschleppen.“ So lautet der Titel dieses höchst überzeugenden, kompakten Dioramas, für das Giuseppe De Carolis aus Mailand Silber bei der Moson Show 2023 abschleppte. Die Vignette im Maßstab 1:35 zeigt zwei Könnner bei der Arbeit. Diese Figuren hat der Modellbauer scratch erstellt. Den Albatross D.I gibt es bei Roden; der Ursprung des Modells des Mercedes Knight 16/40 PS ist unklar, möglicherweise ein Umbau aus dem uralten 32er-Revell-Modell.

Text und Foto: Thomas Hopfensperger





**DESHALB GIBT ES SO VIELE MODELLE**

# 100 Jahre Le Mans

Wer sich vielleicht wundert, warum so viele Kits zum Thema „Le Mans“ auf dem Markt sind, dem kann gesagt werden, dass im Jahr 2023 das hundertjährige Jubiläum an der Sarthe gefeiert wurde. Das 100. Rennen steht allerdings noch aus, da es von 1940 bis 1948 eine Unterbrechung gab – neun Rennen fehlen.

Viele Kits gibt es sowieso, da dieses Rennen das berühmteste seiner Art ist. Besonders gut bestückt neben den Nischenherstellern sind oder waren Hasegawa, Tamiya, Fujimi und natürlich Revell. Die Bündener sind hier traditionell sehr aktiv, was momentan der Ford GT40, Ford GT 2017, der Porsche 917 und

andere beweisen. Die in Relation zu den je eingesetzten Fahrzeugen als Typ siegreichste Corvette ist oft vertreten. Einer kam durch, das gilt gerade in Le Mans: klar also auch der 911, dank Masse der startenden Fahrzeuge mit den meisten Siegen. Eine Zeit lang hatte Revell sogar Le Mans in Form von Slot Cars im Programm. Schön für alle Fans: Nun sollten und werden sicherlich bald neue Kits folgen, denn diesjährige Gewinner wie Corvette C8.R, Ferrari 499P und Nichtsieger wie Peugeot 9X8, Cadillac sowie Porsche 963 sind ja wohl auch optisch attraktivste Mega-Renner.



Manche in Europa kennen die Marke noch: Fujimi hat immer noch Hochkaräter wie diesen GT 40 auf Lager. Die US-Ikone ...



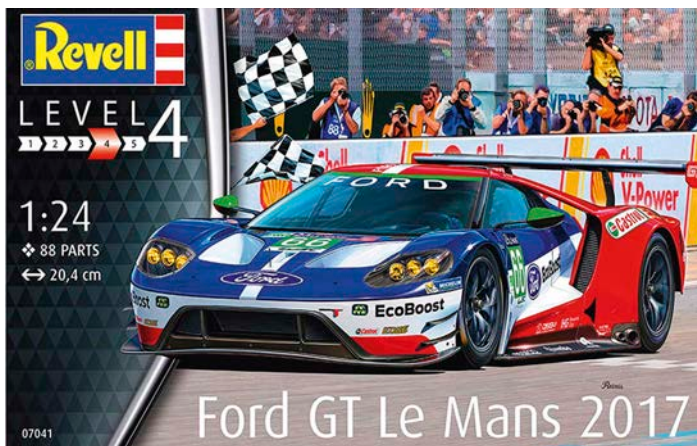
... gibt es übrigens auch von Revell



Manche nennen diesen Porsche den besten und gefährlichsten Rennwagen aller Zeiten. Hasegawa und Revell liefern 917er



Revell kann viele US-Corvetten wie diese Daytona-C7.R in 1:24 oder 1:25 liefern. Bei der C6 gibt es leider Lücken



Die Hommage an den GT40 gewann 2017 nicht nur in Le Mans, trotz Ärger um die Balance of Performance (BoP) der FIA



Als Slot Car immer noch fahrbar in 1:32: Revell Shelby GT-350R, Nr. 17 der 24 Stunden von Le Mans 1967, Team Claude Dubois (B)



## 500 JAHRE SVERIGE

# Mit Schweden feiern

Ein rundes Jubiläum – Platz Nunu feiert mit und bringt in typisch schwedischen Nationalfarben den Volvo S40 BTCC 1997 Brands Hatch Winner No. 16 PN24034. Dieser Volvo S40 nahm 1997 an der British Touring Car Championship (BTCC) teil und gewann das Rennen in Brands Hatch am 7. September. Der vorne montierte Motor war ein Fünfzylinder-Reihenmotor mit 1999 Kubikzentimetern. 1997 verbuchte Rickard Rydell in seiner Debütsaison nur einen Sieg, doch 1998 erzielte Rydell fünf Siege und gewann die Fahrermeisterschaft. Auch dieser Fahrer war trotz seines Namens Schwede. Detail-Up-Teile für den Platz/Nunu-1:24-Racing-Series-Volvo S40 BTCC 1997 bietet man zusätzlich an. Dieses Set enthält fotogeätzte Teile, Carbon-Aufkleber, eine Metallantenne und einen Sicherheitsgurt aus Stoff.

Große Flügelfläche, verschiedene Felgendesigns und typisch schwedische Farben waren Erkennungszeichen



Box Art: „Volvo-Fahrer“ Rickard Rydell: Es geht also auch sportlich. 1997 Sieg in Brands Hatch. 1998 dann Gewinn der gesamten Meisterschaft



Das Modell sieht aus allen Winkel sehr originalgetreu aus. Die gezeigten Felgen waren auch im Einsatz

## Klassiker des Monats

Bevor sich dieser Redakteur ernsthaft für Flugzeuge, Motorsport und GT-Fahrzeuge interessierte, waren erst die Panzer dran. Zwar meist in 1:100 oder 1:87 zum Spielen, streuten sich auch immer wieder Airfix-Tanks im typischen Maßstab 1:76 ein. Im Dorf gab es halt im Kolonialwaren-Laden um die Ecke genügend davon. Der selige Ladeneigentümer Herr Wild, damals Hüter dieser Schätze, wusste ganz genau: Gelegenheit macht Liebe. Und nie war der Spruch so wahr wie hier. Der tägliche Kontakt mit den Objekten der Bergierde führte dann doch sehr oft zum Vollzug. Ganz klar war dieser Panther mindestens einmal mit dabei, von dem die Altvorderen an den Stammtischen immer so schwärmten.



## Legende Le Mans

- 325000** Zuschauer Jubiläum 2023
- 17262** Meter Strecke 1923
- 13650** Meter Strecke 2023
- 2023** Jubiläumsrennen
- 1923** Erstes Rennen
- 405** km/h WM P88 1988
- 389** km/h Sauber C9 1989
- 252** km/h Schnitt Stuck 962C 1985
- 9** GT-Siege der Corvette
- 3** Rennklassen 2023
- 1** bei Siegen pro GT-Car: Corvette



Plakat für das erste Rennen in Le Mans aus dem Jahr 1923



Sieger 1923: Chenard & Walker Sport mit den Piloten André Lagache, René Leonard



Wie ein Foto zur Inspiration wird

# Emil über der Wüste

Die Bf 109 E von Ludwig Franzisket erschien zu Beginn des Afrikafeldzuges noch im Normanstrich RLM 65/02/71, ehe man unter anderem die gelbe Motorhaube oberseitig überlackierte. Dieses interessante Tarnschema animierte unseren Autor zum Bau

Von Oliver Peissl

**D**as Durchforsten eines Modellbaulagers kann so manches hervorbringen, besonders im Falle der Tamiya Bf 109 E-4/7. Der 1998 erschienene Bausatz gehört zwar noch nicht zu den Oldies unter den Bausätzen, erhielt dennoch in jüngster Zeit starke Konkurrenz im Maßstab 1:48. Mit etwas Eigen-

initiative lässt sich aus diesem allemal ein adäquates Modell auf die Beine stellen. Darüber hinaus ermöglicht der Tamiyabausatz neben einem Eduard-Set die Verwendung des fast vergessenen Cockpitsets aus dem Hause KMC. Grund genug, um mit diesen Produkten ein interessantes Projekt zu starten und ihnen

den respektablen Platz in der Vitrine zu ermöglichen.

## Vereinigung von alt und neu

Erfreulicherweise ist die Passgenauigkeit des KMC-Sets sehr gut. Lediglich die Cockpitstruktur der Innenseiten muss entfernt werden,